

Inhalt

Einleitung

Yana Milev..... 15

Was heißt hier Transformation? Tatbestände der Verwerfung, Abwicklung und Löschung in Ostdeutschland seit 1989/90.
Zum Forschungsprofil des vorliegenden Bandes

TEIL I/ Soziale Ordnung

Vewerfung, Abwicklung, und Löschung der sozialen Ordnung in Wirtschaft, Eliten, Vermögen und Institutionen.
Aktuelle Studien im Vergleich

1. Michael Bluhm, Olaf Jacobs 55

Wer beherrscht den Osten?

Ostdeutsche Eliten ein Vierteljahrhundert nach der deutschen Wiedervereinigung

Eine Studie der Universität Leipzig und des MDR, von Michael Bluhm und Olaf Jacobs. Im Auftrag des MDR, 2016. Verfasst von Michael Bluhm, Olaf Jacobs, Universität Leipzig, Hoferichter & Jacobs GmbH, 2016

2. Marcus Böick 87

„Ausverkauft“ und „abgewickelt“.

Die Treuhandanstalt und der Wirtschaftsombau nach 1990 in der gegenwärtigen ostdeutschen Erinnerungskultur

Ein Auszug aus der Studie „Wahrnehmung und Bewertung der Arbeit der Treuhandanstalt“ von Constantin Goschler und Marcus Böick. Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, 2017. Zusammengestellt von Marcus Böick, Ruhr-Universität Bochum, 2018

3. Ulrich Busch..... 129

Der Osten bleibt Problemzone.

*Auswirkungen der Liberalisierung regionaler Standorte
und der sozialen Desintegration in Ostdeutschland seit
1990 auf die aktuellen Vermögensverhältnisse*

Ein Auszug aus der Studie „Polarisierende Konvergenz: Zur Ost-West-Diskrepanz privater Vermögensverhältnisse unter Berücksichtigung des Jahresberichts der Bundesregierung zum Stand der Deutschen Einheit 2018“, von Ulrich Busch, 2018. Zusammengestellt von Ulrich Busch, Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin, 2018

4. Raj Kollmorgen..... 153

Der Beitritt als soziales Experiment.

Geschichte und Folgen einer Verdrängung

Eine Studie „Das ungewollte Experiment. Die deutsche Vereinigung als Beitritt: Gründe, Prozesslogik, Langzeitfolgen“, von Raj Kollmorgen, Institut für Soziologie, Otto von Guericke Universität Halle, Fakultät für Humanwissenschaften, 2013. Verfasst und neu ausgewertet von Raj Kollmorgen, Hochschule Zittau-Görlitz, Fakultät Sozialwissenschaften, 2018

TEIL II/ Soziale Werte

Verwerfung, Abwicklung und Löschung sozialer Werte wie Arbeit, Lebensleistung, Gemeinschaftssinn, soziale und materielle Stabilität/Sicherheit. Aktuelle Studien im Vergleich

5. Franz Schultheis, Kristina Schulz..... 181

Gesellschaft mit begrenzter Haftung.

Zumutungen und Ausschluss in Ostdeutschland

Ein Auszug aus der Studie „Gesellschaft mit begrenzter Haftung: Zumutungen und Leiden im deutschen Alltag mit besonderer Berücksichtigung der Entwicklungen in Ostdeutschland“, von Franz Schultheis und Kristina Schulz, 2005. Mit Fallstudien von Carsten Keller, Olaf Groh-Samberg, Berthold Vogel, Margareta Steinrück, Juliane Krämer. Zusammengestellt und neu ausgewertet von Kristina Schulz, Universität Neuenburg, 2018

6. Katrin Rohnstock251

*DDR-Kombinatsdirektoren.
Bestandsaufnahme einer Wirtschaftsära*

Ein Auszug aus der Studie „Biografien der DDR-Kombinatsdirektoren im Erfassungszeitraum 2012–2017. Verarbeitung von Kompetenzausschluss und -löschung seit 1989/90. Was heute von der DDR-Wirtschaft zu lernen ist“, von Katrin Rohnstock, 2017. Mit Beiträgen von Christa Luft, Eckard Netzmann, Lothar Poppe, Jörg Roesler, Winfried Sonntag, Christa Bertag, Roland Sender. Zusammengestellt und neu ausgewertet von Katrin Rohnstock, Rohnstock Biografien Berlin, 2018

7. Thomas Gensicke307

*Die Entwicklung der DDR-Identität.
Große Umfragen in der DDR und den neuen Ländern
(1977–1991): Kontinuität im Umbruch*

Eine Studie zu „Mentalitätsentwicklungen im Osten Deutschlands seit den 1970er Jahren. Vorstellungen und Erläuterungen von Ergebnissen einiger empirischer Untersuchungen in der DDR und in den neuen Bundesländern von 1977 bis 1991“, von Thomas Gensicke, 1992. Im Auftrag des Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer. Neu ausgewertet von Thomas Gensicke, Gensicke-Sozialforschung, München, 2018

TEIL III/ Soziale Orientierung

Verwerfung, Abwicklung und Löschung von sozialer Orientierung wie soziale Bezugsrahmen, Biografien, Habitus und kulturelle Identität. Aktuelle Studien im Vergleich

8. Niklas Porrello373

*Empirische Auftragsforschung als Instrument der
Stigmatisierung Ostdeutscher*

Ein Report zur Studie „Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit in Ostdeutschland. Ursachen, Hintergründe, regionale Kontextfaktoren“ von Danny Michelsen, Marika Przybille-Voss, Michael Lühmann, Göttinger Institut für Demokratieforschung, 2017. Verfasst und neu ausgewertet von Niklas Porrello, Universität Göttingen, 2018

9. Christoph Seidler409

*Schieflagen im deutschen Vereinigungsprozess
und psychosoziale Folgen in Ostdeutschland*

Ein Report zur Studie „Traumatisierungen in Ostdeutschland nach 1989/90. Wirkungen und Nebenwirkungen der ‚Wende‘“, von Christoph Seidler 2015. Im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse und Psychotherapie Berlin (e.V.). Verfasst und neu ausgewertet von Christoph Seidler, APB Berlin, 2018

10. Tanja Bürgel461

*Generation Precaire:
Mauerfall-Kinder auf unsicherem Terrain.
Zur Orientierungskrise und metaphysischen
Obdachlosigkeit junger Ostdeutscher*

Zwei Auszüge aus der sozialwissenschaftlichen Studie „Prekäre Jugend im Osten Deutschlands. Zur metaphysischen Obdachlosigkeit der Wendekinder“, von Tanja Bürgel 2006. Erhebung im Rahmen des Sonderforschungsbereichs 580 der FSU Jena. Verfasst von Tanja Bürgel, Friedrich-Schiller-Universität Jena, 2006

11. Seth Howes491

*Kollektivität und Selbstbewusstsein.
Vergleichende Mentalitäts- und Identitätsentwicklung in
den Systemen des Kapitalismus und Sozialismus an den
Beispielen Ost- und Westdeutschlands*

Ein Report zur „Narzissmus-Studie“ der Charité Berlin „Does a narcissism epidemic exist in modern western societies? Comparing narcissism and self-esteem in East and West Germany“, von Aline Vater, Steffen Moritz, Stefan Roepke, Charité, Berlin, 2018. Verfasst und neu ausgewertet von Seth Howes, Missouri University, 2018

TEIL IV / Zeitzeugnis

Der Mythos vom „Mauerfall“ und warum er ein Narrativ des Westens ist

12. Egon Krenz 525

..... denn mein Ziel war ja nicht eine Wende in Richtung deutscher Einheit nach dem BRD-Modell zu vollziehen, sondern mein Ziel war eine Wende in Richtung sagen wir mal, so naiv war ich damals, in Richtung Perestrojka Gorbatschower Art für unser Land

Marcel Joppa und Alexander Sorkin im Gespräch mit Egon Krenz über die Novembertage 1989, anlässlich des 25. Jahrestages der deutschen Einheit 2014, Radiovoice Berlin, 07.11.2014. Transkribierte und überarbeitete Version, 2018

TEIL V / Perspektiven

Wege der Emanzipation aus der neoliberalen Übernahme- und Transformationsfalle.
Die ostdeutsche Kondition als Avantgarde?

13. Olaf Jacobs, Martin Kopplin, Michael Schönherr 541

*Wer braucht den Osten?
Ostdeutschland als Modellfall für die Zukunft gesamtdeutscher und europäischer gesellschaftlicher Entwicklung*

Eine Studie zum Thema „Wer braucht den Osten? Über unerwartete Konsequenzen des gesellschaftlichen Totalumbaus im Osten, die Beständigkeit von Ost-West-Unterschieden und die Zukunft ostdeutscher Integrität“, von Olaf Jacobs, Martin Kopplin, Michael Schönherr, Universität Leipzig, Hoferichter & Jacobs GmbH, 2018

Biografien 563

Edition E.G. 569